



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

19

Donnerstag, 11. Mai 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

Alles Gute zum
Muttertag
am Sonntag, 14. Mai 2023



©Foto: GettyImage

Horkheimer Kelterfest



Himmelfahrt 18. Mai 2023

Kelterfest ab 11:00 Uhr

Es lädt ein:
Der TSB Horkheim Abt. Handball

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Altersjubilantin

14.5. Brigitte Philipp

90 Jahre

Hohe Resonanz bei Bürgerbeteiligung zum Spielplatz

Corell'sche Insel wichtiger Ort der Begegnung

Den Neckargartacherinnen und Neckargartachern ist ihr Spielplatz auf der Corell'schen Insel wichtig. Dies ist die wichtigste Erkenntnis aus der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung. Insgesamt 52 ausgefüllte Fragebögen gingen bei der Stadtverwaltung ein. Sie geben einen Überblick darüber, woran es fehlt und was bestehen bleiben soll. Die meisten kommen demnach auf die Corell'sche Insel, um den Spielplatz zu besuchen. Freunde treffen und spazieren gehen stehen gemeinsam an zweiter Stelle. Aber auch als Ort der Erholung oder für sportliche Aktivitäten wird die Fläche gerne genutzt. Mindestens einmal die Woche, oft sogar noch häufiger, kommen die Neckargartacherinnen und Neckargartacher zu Besuch, bevorzugt zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Für die Gestaltung des Spielplatzes und des Geländes wurde der Wunsch nach Sitzgelegenheiten mit oder ohne Tischen beson-

ders häufig genannt. Dabei sollen Picknick- und Schattenplätze mitgedacht werden. Genauso wichtig ist es, den Besucherinnen und Besuchern genügend Spielmöglichkeiten für kleine Kinder und auch ältere Kinder zu haben. Beispielhaft genannt wurden klassische Spielplatzelemente wie große Klettergeräte und Rutschen sowie Schaukeln.

Auch die besondere Lage der Corell'schen Insel mit ihrer Nähe zum Wasser wird geschätzt. So wünscht man sich, den angrenzenden Leinbach in das Spielplatzgelände zu integrieren, Wasserspielgeräte bei der Neugestaltung mitzudenken und das Gelände über den Bach hinweg zu erweitern. Ein kleinerer Anteil der Befragten möchten das Gelände künftig auch intensiver für sportliche Zwecke nutzen und wünscht sich daher neben Möglichkeiten zum Fußball- und Tischtennispielen auch einen zweiten Basketballkorb. Hierzu wird derzeit die Option geprüft, eine Sportbox aufzustellen, wie es sie bereits in der Turmstraße und im Wertwiesenpark gibt.

Mehrstufiger Beteiligungsprozess

Die Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Leinbachpark wurde in mehreren Phasen durchgeführt. Bei einer Ortsbegehung Ende März hatten Interessierte die Möglichkeit, das Gelände zu erkunden und sich mit Vertretern der Stadt Heilbronn und des beauftragten Planungsbüros auszutauschen. Thematisiert wurden die Planungen zur Neugestaltung und zu den geplanten Hochwasserschutz-Maßnahmen entlang des Leinbachs. Außerdem hatten die anwesenden Kinder und Erwachsenen Gelegenheit, erste Ideen für die Gestaltung des Spielplatzes zu nennen.

Anschließend fand eine etwa dreiwöchige Befragung statt, in der Wünsche und Ideen für den Spielplatz abgefragt wurden. Der Fragebogen konnte digital über das städtische Beteiligungsportal ausgefüllt werden oder in Papierform. Zusätzlich wurden Neckargartacher Schulen, Kindertagesstätten, der Jugendtreff und die Kirchen eingebunden, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Zum Abschluss war auch die Jugend gefragt: Im Rahmen einer Jugendkonferenz, ausgerichtet vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, hatten junge Neckargartacherinnen und Neckargartacher Ende April nochmals die Gelegenheit, im Fragebogen anzugeben, was sie sich für die Neugestaltung des Geländes wünschen.

Die detaillierten Ergebnisse zur Befragung sowie weitere Informationen zum Projekt können auf der städtischen Beteiligungsplattform unter <https://wirsind.heilbronn.de/> eingesehen werden. Hier gibt es zudem weitere aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten für Spielplätze in den Stadtteilen Biberach, Böckingen und Frankenbach.

Spende der Kreissparkassenstiftung

Bürgermeisterin Christner übergibt Bilderwortbücher an ukrainische Kinder

Deutsch-ukrainische Bilderwortbücher hat Bürgermeisterin Agnes Christner zusammen mit Dr. Thomas Braun, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Heilbronn, am Dienstag, 2. Mai an Kinder von ukrainischen Geflüchteten übergeben. Die Bücher sollen den Kindern helfen, leichter die deutsche Sprache zu erlernen und sie für den Kindergarten beziehungsweise die Schule vorbereiten.



Bürgermeisterin Agnes Christner (2. v.l.), Dr. Thomas Braun und Karin Idler (l.) mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Kindern der Spielgruppe in der Mönchseestraße

Christner und Braun waren in der Spielgruppe in der Mönchsee-straße 83 zu Besuch, die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aktuell betreuen. Die Kreissparkasse Heilbronn hat die Sprachlernbücher, die speziell für geflüchtete Kinder aus der Ukraine geschrieben wurden, über ihre Sozialstiftung finanziert und bestellt. „Ich bin dankbar über diese Spende. Die Kinder können anhand von Ausmalbildern, Rätsel- und Bastelseiten spielerisch die Sprache erlernen und so einfacher mit anderen Kindern in Kontakt treten“, sagt Bürgermeisterin Christner.

Autorin Theresa Meixner vom Verlag graphic&idea hat die Bücher in Kooperation mit Übersetzerinnen geschrieben und sich damit an die Stadt Heilbronn gewandt.

Aktuell gibt es im Stadtkreis drei aktive Spielgruppen für ukrainische Kinder mit insgesamt etwa 24 Kindern zwischen drei und sechs Jahren, die von Karin Idler (Fachdienst Kindertagespflege Stadt Heilbronn) organisiert werden. In Heilbronn leben derzeit 592 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre von ukrainischen Geflüchteten.



Bürgermeisterin Agnes Christner verteilt die deutsch-ukrainischen Sprachlernbücher an die Kinder der Spielgruppe

Zur Erschließung des Neubaugebiets Klingenäcker

Sperrung in der Lauffener Straße

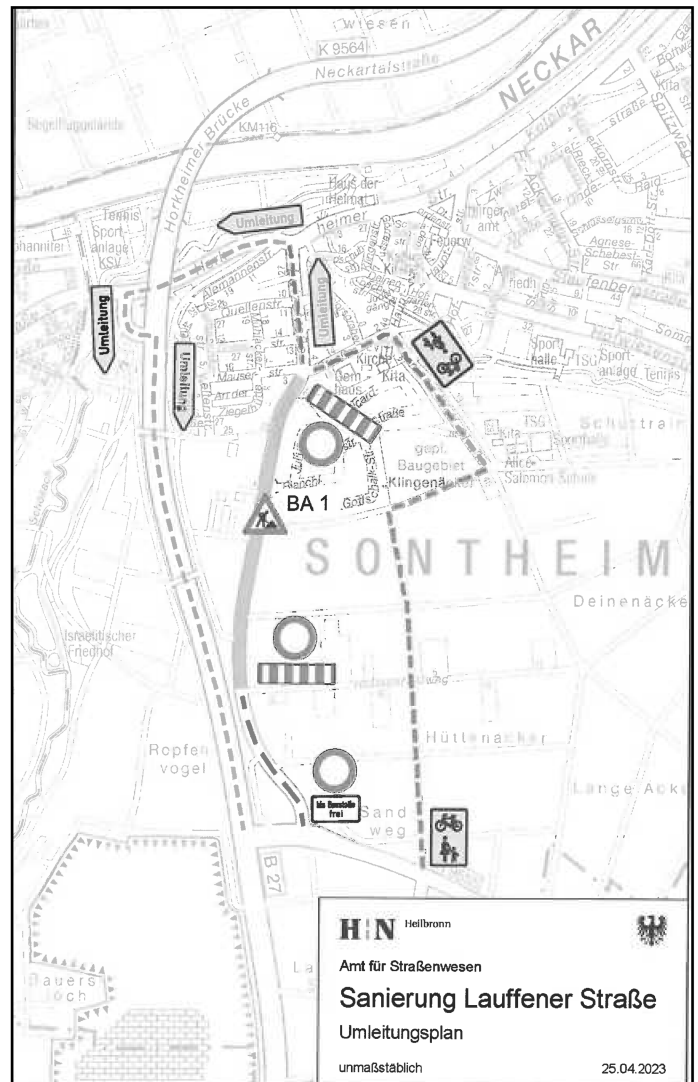
Zur Erschließung des Neubaugebiets Klingenäcker in Heilbronn-Sontheim beginnen ab Montag, 8. Mai in der Lauffener Straße (B 27) Arbeiten zum Neubau eines Kreisverkehrs sowie Straßensanierungsarbeiten.

Dazu muss die Lauffener Straße zwischen Lutzstraße und Hüttenäckerweg aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse voll gesperrt werden. Die Zufahrt für Anlieger bis zur Baustelle bzw. bis zu den Aussiedlerhöfen (Gewann Hüttenäcker) aus südlicher Richtung ist auch während der Bauarbeiten möglich. Die Arbeiten sollen im August 2023 abgeschlossen sein.

Die Umleitung für Kraftfahrzeuge erfolgt über die Neckartalstraße in Richtung Flein, Lauffen sowie Talheim bzw. in Gegenrichtung nach Heilbronn-Zentrum sowie Sontheim und ist großflächig ausgeschildert. Während der Hauptverkehrszeiten ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Der Fußgänger- und Radverkehr wird während der Bauarbeiten über das Feldwegenetz geführt.

Die Müllabfuhr im betroffenen Bereich erfolgt zu den üblichen Zeiten.

Für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.



Sanierung von Heilbronner Spielplätzen

Die Stadt Heilbronn setzt ihre Maßnahmen zur Sanierung der Heilbronner Kinderspielplätze fort. Derzeit werden die Spielplätze Schanz I, Brahmstraße und Maihalde I neu überplant. Ab Mitte Mai starten hierzu drei Onlinebeteiligungen, in der die Heilbronnerinnen und Heilbronner wieder die Möglichkeit haben, sich bei der Gestaltung der Spielplätze mit ihren eigenen Ideen einzubringen.

Den Anfang macht der **Spielplatz Brahmstraße** im Stadtteil Biberach. Von **Mittwoch, 10. Mai bis Mittwoch, 24. Mai** können die Biberacherinnen und Biberacher ihre Ideen in einem Onlineforum auf der städtischen Beteiligungsplattform einbringen. Auf dem Spielplatz sind vor allem die Beläge und der Fallschutz in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden, einige Spielgeräte sind weggefallen. Ein erstes Konzept schlägt für die Neugestaltung neben ausreichend Schatten-Sitzplätzen ein größeres (Seil-)Klettergerät, eine Kleinkind-Hangrutsche, einen Kleinkind-Sandbereich mit Spielhaus sowie Schaukeln vor.

Von **Dienstag, 16. Mai bis Dienstag, 30. Mai** findet für alle Böckingerinnen und Böckinger eine Onlinebeteiligung zur Neugestaltung des **Spielplatzes Schanz I** in der Sinheimer Straße statt. Hier mussten alle Spielgeräte aus Sicherheitsgründen bereits 2022 abgebaut werden, zudem besteht für die spielenden Kinder eine erhöhte Verletzungsgefahr durch beschädigte Fallbeläge. In einem Vorentwurf ist unter anderem ein zentrales Gerät aus geschwungenen Metallbügeln und mit verspanntem Netz vorgesehen, das zum Klettern, Liegen und Sitzen einlädt. In Kombination mit Holzpodesten entsteht dadurch ein Kommunikationsbereich für junge Menschen, denn im Rahmen der Planungen wird davon ausgegangen, dass vor allem Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Elly-Heuss-Knapp-Schulen den Spielplatz auch als Rückzugsort und Treffpunkt nutzen. Die Neukonzeption sieht daher bei der Nutzung des Spielplatzes einen Schwerpunkt auf ältere Kinder und Jugendliche vor, aber auch auf Kleinkinder.

Den Abschluss macht der **Spielplatz Maihalde I** in Frankenbach. Hier findet von **Montag, 22. Mai bis Montag, 5. Juni** ebenfalls eine Onlinebeteiligung über die Beteiligungsplattform statt, hier über einen digitalen Fragebogen. Der Fragebogen wird zusätzlich in Papierform im Bürgeramt Frankenbach ausliegen und kann dort nach dem Ausfüllen auch wieder abgegeben werden. Auf dem Spielplatz Maihalde I mussten in den letzten Jahren sehr viele Spielgeräte aufgrund von Mängeln abgebaut werden. Der sonst so beliebte Spielplatz verlor dadurch an Reiz, nicht nur für die umliegende Bevölkerung. Insbesondere im Sommer war das Gelände aufgrund des schattenspendenden Baumbestands beliebt, weshalb dieser bei der Neugestaltung auf jeden Fall erhalten bleiben soll. Der Spielplatz Maihalde I gilt als Schwerpunktspielplatz für das Thema Inklusion. Hier soll eine möglichst barrierefreie Fläche mit Spielgeräten entstehen, welche für möglichst viele Menschen benutzbar sind. Aus diesem Grund ist die Onlinebeteiligung nicht nur auf den Stadtteil Frankenbach beschränkt, hier können alle Heilbronnerinnen und Heilbronner ihre Wünsche für einen inklusiven Spielplatz einbringen.

Weitere Informationen und Onlinebeteiligung unter <https://wir-sind.heilbronn.de/>.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können als teilweise inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.

Sofortmaßnahmen für Sicherheit und Sauberkeit

Mit Sofortmaßnahmen setzt die Stadt Ergebnisse aus ihrer Bürgerbefragung zum Sicherheitsgefühl um und arbeitet dabei in vielen Bereichen eng mit der Polizei zusammen. Oberbürgermeister Harry Mergel und Polizeipräsident Frank Spitzmüller stellten das Maßnahmenpaket mit einer Vielzahl an Einzelmaßnahmen am Donnerstag, 4. Mai Medienvertretern vor.

So verstärkt sowohl die Stadt als auch die Polizei Kontrollen in kritischen Bereichen in der Innenstadt. Dafür stockt die Stadt den kommunalen Ordnungsdienst (KOD) um vier Stellen auf - auf insgesamt zwölf Personen. Um dauerhaft mitten in der Stadt präsent zu sein, wird der KOD Mitte Juni vom derzeitigen Interimstandort im Container am Kieselmarkt umziehen an seinen künftigen Standort Lohtorstraße 22.

Bereits Mitte April hat die Stadt darüber hinaus einen privaten Sicherheitsdienst als „City-Streife“ beauftragt, der mit jeweils zwei der vier Mitarbeiter permanent auf dem Marktplatz Präsenz zeigen soll. Diese City-Streife ist bis auf Weiteres jeden Abend ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz im Einsatz. Auch sie steht mit der Polizei in engem Kontakt. „Der Marktplatz ist aufgrund der zentralen Bedeutung für die Stadt die am häufigsten bestreifte Örtlichkeit in der Stadt, um Ordnungsstörungen zu unterbinden und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu steigern“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. „Ich persönlich bin davon überzeugt, dass das Zusammenspiel der genannten Maßnahmen in den kommenden Monaten für ein verbessertes Sicherheitsempfinden sorgen wird.“

„Unser Anspruch ist, dass die Menschen in Heilbronn weiterhin sicher leben können. Auch zukünftig werden wir bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten konsequent einschreiten“, erklärt Polizeipräsident Frank Spitzmüller. „Darüber hinaus widmen wir uns mit unserer Konzeption ‚Sicheres Heilbronn‘ überdies verstärkt den aufeinander abgestimmten Themenfeldern Polizeipräsenz, Überwachung der Poser- und Raserszene sowie der Prävention.“ Die Ziele der Polizei sind einerseits die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger und die Erhöhung der bürgernahen Polizeipräsenz. Andererseits geht es aber auch darum, die Bekämpfung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im öffentlichen Raum zu intensivieren. Der Konzeptionseinsatz des Polizeipräsidiums Heilbronn hat bereits in der letzten Woche

begonnen. Daran beteiligt sind Einsatzkräfte der Polizeireviere, der Verkehrspolizeiinspektion Weinsberg, der Kriminalpolizei und dem Haus des Jugendrechts sowie des Polizeipräsidiums Einsatz. In diesem Zusammenhang wurden bereits mehr als 700 Einsatzstunden geleistet und rund 230 Personen sowie 70 Fahrzeuge kontrolliert. 21 Straftaten und mehr als 50 Ordnungswidrigkeiten gelangten zur Anzeige. Dies sind erste Schritte, um eine nachhaltige Stabilisierung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Heilbronner Innenstadt zu erreichen.

Die Maßnahmen der Konzeption werden zunächst bis in den Herbst hinein aufrechterhalten und bei Bedarf angepasst und fortgesetzt. Innerhalb dieses Zeitraums sind zahlreiche Aktionen, welche die Stadt Heilbronn und des Polizeipräsidiums Heilbronn im engen Schulterschluss durchführen geplant. Angedacht sind beispielsweise Infostände und Veranstaltungen zu Präventionsthemen, aber auch regelmäßige Dialoge, um die Wirksamkeit aller Maßnahmen zu prüfen und bei Bedarf anzupassen.

Seitens der Stadt sollen auf dem Marktplatz außerdem mobile Freiraumelemente aufgestellt werden, auf denen sich Passanten niederlassen können. Damit sollen die engen kombinierten Aufenthalts- und Durchgangsbereiche gegenüber bei der Kilianskirche und Windgasse entzerrt werden. Auch hellere Beleuchtung soll zu einem höheren Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum beitragen. So soll die Straßenbeleuchtung zwischen der Götzenturmbrücke und der Rosenbergbücke verbessert werden. Auch eine Optimierung am Linsafamerbrunnen in Neckgartach und im Umfeld des Bürgerhauses ist in Prüfung. Insgesamt umfasst das Maßnahmenpaket 50 Einzelpositionen, aufgeteilt in sechs Aufgabenbereiche. Sie resultieren aus der Sicherheitsbefragung, die das Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im vergangenen Sommer in Heilbronn durchführte. Erarbeitet hat die Maßnahmen eine Steuerungsgruppe mit Akteuren aus Verwaltung, Polizei, Sozialverbänden und der Stadtinitiative. Neben Fragen zum Thema Sicherheit und Sicherheitsgefühl, setzt die Stadt auch Maßnahmen für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum um. Dazu gehören spezielle Reinigungsgeräte sowie technisch aufgerüstete Abfallkörbe, deren Füllstand erfasst und ausgewertet. Auch private Müllbeseitigungsaktionen, von denen allein in diesem Jahr bereits etwa zehn Aktionen stattgefunden haben, sollen gefördert werden. Außerdem soll Personal verstärkt und vier Stadtreiniger eingestellt werden. „Je höher die Lebensqualität, desto positiver wird eine Stadt wahrgenommen und desto mehr rückt die subjektive Unsicherheit in den Hintergrund“, sagt OB Mergel. Deshalb plant die Stadt auch Maßnahmen zur Verbesserung der Stadt- und Lebensqualität.

Die aktuelle Sicherheitsbefragung hat uns gezeigt, dass wir am Zusammenleben in unserer Stadt, ihrem lebendigen Miteinander immerzu gemeinsam arbeiten müssen. Miteinander muss man gestalten: als Stadt und als Mitbürger. Wir wollen das Wir unserer Stadt stärken und dabei Fragen zum Sicherheitsgefühl in unserer Innenstadt aufnehmen und aktiv behandeln.

Die Sommerzone geht in die nächste Runde

Erstmalig wurde im Jahr 2022 die Turmstraße in den Sommermonaten zu einer temporären Fußgängerzone mit mobilem Grün, Sitzelementen und Leselounge umgestaltet. In diesem Jahr gibt es eine erweiterte Neuauflage. Los geht es am 13. Mai, 13.00 Uhr, in der Turmstraße. Nach der Eröffnung durch Baubürgermeister Andreas Ringle können sich Interessierte über die temporäre Fußgängerzone informieren, die bis 29. September bestehen bleibt. Für Unterhaltung sowie für Spiel und Spaß ist gesorgt. Auch ein Teilabschnitt der Lohtorstraße wird in Kürze zur Sommerzone. Kleinere Aktionen und Präsentationen sind in beiden Sommerzonen angedacht. Die Nutzung kann durch eigene Initiativen aus der Nachbarschaft, von Gastronomie- und Gewerbetreibenden, Institutionen und Vereinen ergänzt werden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an sommerzone@heilbronn.de.

Weitere Informationen zur Sommerzone gibt es unter www.heilbronn.de/sommerzone.

Aktionstag zum Radhaus am Samstag, 13. Mai

Alles rund ums Rad(haus)

„Hallo, du schönes Fahrrad, möchtest du bei mir einziehen?“ Mit diesem und anderen koketten Sprüchen wirbt das Radhaus in der Stadt. Seit vergangenem Jahr ist es in Betrieb, nun bekommt das vollautomatische Fahrradparkhaus auch eine offizielle Ein-

weihungsfeier. Am Samstag, 13. Mai gibt es dazu beim Fahrrad-Parkturn auf dem Bahnhofsvorplatz von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Rad-Aktionstag.

Damit das Radhaus sich über saubere neue Mitbewohner freuen kann, gibt es zum Radlerfest eine kostenlose und vollautomatische Fahrradwaschanlage. Auch die weiteren Aktionen drehen sich rund um den Drahtesel. So prüfen fachkundige Mechanikerinnen und Mechaniker beim RadCheck kostenlos die Räder der Besucherinnen und Besucher. Sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel stehen dabei im Vordergrund. Kleinere Mängel, wie beispielsweise falsch eingestellte Bremsen oder Beleuchtung, aber auch ein luftarmer Reifen, werden sofort behoben. Zudem gibt es Tipps für die regelmäßige Instandhaltung. Ein Coffee-Bike als mobiler Coffee-Shop auf drei Rädern bietet eine Vielzahl von Kaffeeklassikern und -spezialitäten sowie individuelle Coffee-Cocktails, exklusive Teesorten und saisonal frisch gepressten Orangensaft an. Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Das Radhaus mit seinen 122 Fahrrad-Parkplätzen kann anlässlich des Aktionstags kostenfrei und ausgiebig getestet werden. Dabei kommen erstmalig die neuen Zahlungsoptionen zum Einsatz. Zukünftig kann das Fahrradparkhaus schnell und einfach per Online-Plattform und App gebucht werden. Die Anwendungen, welche die Firma Wöhr, die das Radhaus baute, erweitert hat, ermöglichen es, einen Stellplatz vorzubuchen, ihn per Giro- und Kreditkarte zu bezahlen und das Fahrrad per elektronischem Ticket einzulagern und abzuholen.

Das Radhaus wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums und durch das Land Baden-Württemberg nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz gefördert.

Weitere Informationen zum Radhaus unter www.heilbronn.de/radhaus.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft; noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Donnerstag, 11.5.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 12.5.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 14.5. - Rogate

Distriktgottesdienst mit Prälat Albrecht um 10.00 Uhr, Zeltkirche Flein

Dienstag 16.5.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis beim Zeltfestival Felsenfest in Flein
Treffpunkt 19.00 Uhr am Gemeindehaus

Mittwoch 17.5.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 18.5. - Himmelfahrt

Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Zeltkirche Flein mit anschließendem Fest für Familien und Mittagessen

Freitag, 19.5.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 21.5. - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen)
Opfer für die Kirchenmusik

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

12.5. bis 16.5. Pfarrer Bulmann aus Ilsfeld, Telefon 07062/61355
15.5. bis 21.5. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 251956
22.5. bis 28.5. Pfarrerin Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744
29.5. bis 11.6. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Telefon 4058760

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 14.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.5. - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Flurprozession am Staufenberg mit der Musikkapelle, Treffpunkt: Staufenberg bei Sontheim/Flein, Schutzhütte auf halber Höhe

Sonntag, 21.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 13.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 14.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 16.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet

Sonntag, 21.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

verstorben sind

Rolf Bangert, Horkheim, 81 Jahre
Peter Holzgräbe, Sontheim 85 Jahre
Johann Lapok, Sontheim, 83 Jahre
Annina Frangella, Sontheim, 93 Jahre
Holger Schwarz, Sontheim, 46 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 21. Mai nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 20./21. Mai in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikcapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus, Sonderproben gibt es am Mittwoch, 17. Mai und am Mittwoch, 7. Juni jeweils um 20.00 Uhr.

Aktuelles**KAB-Osterkerzen-Aktion 2023**

Die KAB Sontheim teilt mit großer Freude mit, dass auch in diesem Jahr wieder alle 240 Osterkerzen verkauft werden konnten und bedankt sich für die Unterstützung. Mit dem Erlös werden Projekte in Ostafrika für eine bessere Zukunft unterstützt. Das Motiv vom Mandelzweig in Form des Namenszugs „Jesus“ soll uns allen ein positiver Lichtblick im Alltag sein.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung am 18. Mai zur Flurprozession um den Staufenberg mit der Musikcapelle St. Martinus. Wir treffen uns bei gutem Wetter um 19.00 Uhr an der Schutzhütte. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter läuten um 18.15 Uhr die Kirchenglocken, damit sich dann alle um 19.00 Uhr in der Kirche einfinden können.

Ökumenische Begegnungen

Freitag, 19. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Vorschau: Gottesdienstzeiten an Pfingsten

Zum Pfingstfest feiern wir am Samstag um 18.30 Uhr den Vorabendgottesdienst in St. Martinus.

Am Pfingstsonntag, dem Patrozinium der Heilig-Geist-Kirche, wird der Festgottesdienst um 10.30 Uhr vom Heilig-Geist-Chor mitgestaltet. Anschließend sind Sie noch zum Stehenbleiben eingeladen.

In der Maximilian-Kolbe-Kirche feiern wir am Pfingstmontag um 10.30 Uhr die Eucharistiefeyer.

Vereine – Parteien – Verbände

Kulturtreff Burg Horkheim e.V.

**Ausstellung „Tante Linas Wunderkammer“**

Im Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“ in Eppingen findet eine Ausstellung von Hermann Bader statt: „Tante Linas Wunderkammer“.

Eröffnung: Mi., 17.5.2023, 18.00 Uhr

Am Tag des Museums findet ein Gespräch mit Hermann Bader statt:

Sonntag, 21.5.2023, 15.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 17. Mai bis 16. Juli

Öffnungszeiten: täglich 14.00 - 16.00 Uhr, montags geschlossen
Lina Ebert, die frühere Besitzerin des Wohnturms Burg Horkheim, war eine unternehmungslustige und vielseitig interessierte Frau. Äußerst sparsam - durch 2 Weltkriege geprägt - war sie Sammlerin aus Leidenschaft. So entstand im Lauf der Zeit „Tante Linas Wunderkammer“, ein eigenwilliges Sammelsurium mit Bildern, Texten und Objekten aus der Vergangenheit. Hermann Bader, Grafik- und Fotodesigner, hat dieses Material behutsam interpretiert und verwandelt und so in die Gegenwart gerettet. Entstanden ist eine poetische Wunderkammer, in der es viel zu bestaunen und zu entdecken gibt.

Agentur für Arbeit Heilbronn**Berufsberatung für Beschäftigte****Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch In-

formationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Onlinevortrag - Einstieg in die Digitalwirtschaft für Quereinsteiger

In diesem berufskundlichen Onlinevortrag am Donnerstag, 25. Mai von 16.30 bis 18.00 Uhr erhalten die Teilnehmenden Informationen zu verschiedenen Jobprofilen und erfahren, was die Tech-Branche so attraktiv für einen beruflichen Neustart macht. Der Vortrag vermittelt, dass IT viel mehr ist als nur Zahlen in den Computer zu tippen und wie der Einstieg in die Digitalwirtschaft auch für Quereinsteiger gelingt. Auch wird die Frage beantwortet, welche Zertifikate für einen perfekten (Quer-)Einstieg in die Digitalwirtschaft von Nutzen sein könnten.

Das Team Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit erläutert darüber hinaus, welche Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten einen Quereinstieg unterstützen.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter <https://bit.ly/3GM4dCR>.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

FDP Heilbronn**Ferdinand Kirchhof zum Jahrestag der Grundgesetzverkündung im Schießhaus**

In den 74 Jahren seines Bestehens hat das deutsche Grundgesetz immer wieder Veränderungen erfahren, die der Dynamik gesellschaftlicher Entwicklung Rechnung trugen und damit die Verfassung der Bundesrepublik fest in der Mitte der Bevölkerung und dem von uns allen getragenen Staatswesen verankert haben. Doch heute stellen wiedererstarkende Skepsis gegenüber der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem parlamentarisch organisierten Rechtsstaat große Herausforderungen dar. Zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai diskutieren der ehemalige Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof, der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann (FDP) und die Landesvorsitzende der Liberalen Juristen, Stefanie Assmann, auf Einladung der Reinhold-Maier-Stiftung über die Rolle der Verfassung und mögliche Handlungsbedarfe. Beginn ist um 19.00 Uhr im Schießhaus Heilbronn. Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme können online unter service@freiheit.org vorgenommen werden.

Sonstige Bekanntmachungen

Andreas Maier liest im Literaturhaus

Der Schriftsteller Andreas Maier liest am Freitag, 12. Mai um 19.00 Uhr aus seinem neuen Roman „Die Heimat“ im Literaturhaus. Mit untrüglichem Gespür für alles Abgründige erzählt der mit renommierten Literaturpreisen ausgezeichnete Maier im neunten Band seines auf elf Bände angelegten autofiktionalen Großprojekts „Ortsumgehung“ von Deutschland zwischen den 70er-Jahren und der Jahrtausendwende. Der Kritiker und Schriftsteller Jörg Magenau moderiert den Abend. Andreas Maiers „Die Heimat“ beginnt im Deutschland der 1970er-Jahre: als Heimatfilme im Fernseher laufen und die Deutschen Angst vor allem Fremden haben. Zuerst sind es die Italiener, in den Achtzigern die Türken und schließlich fällt die Mauer. Doch noch im neuen Jahrtausend, als die ganze Republik ständig den Begriff „Heimat“ diskutiert, will niemand vom früheren Leben in der konkreten Heimat wissen, als es diejenigen noch gab, die es seit ihrer Deportation nicht mehr gibt. „Wer wissen möchte, in was für einem Land wir leben und wie man darüber Literatur schreiben kann, der lese dieses Buch“, heißt es jüngst in einer Besprechung von Dirk Knipphals in der TAZ. Andreas Maier, 1967 im hessischen Bad Nauheim geboren, studierte Philosophie und Germanistik, anschließend Altphilologie. Für seine Werke erhielt er u. a. das Autoren-Stipendium der Arno Schmidt Stiftung (2015), den Franz-Hessel-Preis (2012) sowie den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis (2010). Andreas Maier, der über Thomas Bernhard promoviert hat, lebt in Frankfurt am Main. Tickets für 15 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

Online-Vortrag am 25. Mai 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Social Media Walk - mein Business auf LinkedIn, Facebook und Instagram

Wissenshäppchen für Existenzgründerinnen

In der heutigen Geschäftswelt ist die Positionierung des eigenen Unternehmens in den sozialen Netzwerken essenziell. Doch viele Existenzgründerinnen sind unsicher, welches der passende Social-Media-Kanal ist. Sie stellen sich die Fragen, auf welchen Plattformen mit welcher Zielgruppe kommuniziert werden kann und wie viel Zeit dafür investiert werden soll. Der Online-Workshop aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“ bietet mehr Klarheit über die sozialen Medien und die Möglichkeiten, die sie bieten. Die Referentin Jasmin Lang lädt zu einem virtuellen Spaziergang durch die Social-Media-Kanäle ein. Sie gibt wertvolle Impulse darüber, wie Gründerinnen ihr Unternehmen am besten präsentieren können.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg - Region Stuttgart.

Weitere Termine aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“:

- 14.6.2023, Steuern
- 7.7.2023, Buchführung
- 13.7.2023, Canva - Gestaltung einfach online
- 6.10.2023, Gewinnermittlung
- 9.11.2023, Umgang mit Hindernissen

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

Ob von zu Hause, bei der Arbeit oder auf Reisen - bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 19.00 Uhr schnelle ärztliche Hilfe. Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Nach Angabe der Personalien und Krankheitssymptome kann in der Regel noch am gleichen Tag ein Online-Arzttermin vereinbart werden. Der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt und behandelt direkt über Videotelefonie.

docdirekt ist für gesetzlich Krankenversicherte kostenfrei. Die Beratung erfolgt ausschließlich durch erfahrene niedergelassene Haus- und Kinderärzt*innen. Organisiert wird dieser Service von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Weitere Informationen zur Online-Sprechstunde finden Sie auf der Webseite www.docdirekt.de.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
 Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
 Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Frühlingswonne

Kinder schaukeln
 Falter gaukeln
 Frühlingsluft
 Blütenduft
 Farbenrausch
 Wolkenbausch
 Frühlingssonne
 Maienwonne

Brigitte Thiessen



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Rauchmelder sind Lebensretter



Foto: Thinkstock/iStockphoto